

Nur strahlende Gesichter

Zweitbestes Meldeergebnis beim 13. Brunsberglauf in Holm-Seppensen

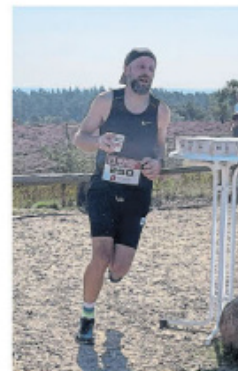


Die größten Gruppen stellte das Albert-Einstein-Gymnasium, die Mühlenschule und das Montessori-Kinderhaus. Und mit 128 Anmeldungen gewann das Albert-Einstein-Gymnasium den Pokal für die größte Gruppe Fotos: Michael Wiese / Leonie Hams

nw/tw. Holm-Seppensen. Kaum hatte das Anmeldezelt geöffnet, da bildete sich innerhalb von wenigen Minuten schon eine lange Schlange von Nachmeldern. 1.068 Voranmelder markierten vor dem Lauf bereits einen neuen Höchstwert, 165 Nachmelder sorgten am Ende dafür, dass mit 1.233 Anmeldern das zweitbeste Ergebnis seit dem Start im Jahre 2010 eingefahren wurde und die genaue Finisher-Zahl 1.056 betrug. „Wir freuen uns vor allem darüber, dass mehr als die Hälfte der Aktiven bei unserem Neustart, Bambini, Kinder und Schüler waren“, das kennzeichnet uns als echten Familienlauf“, so Armin

Schneider, erster Vorsitzender des neu gegründeten Vereins Brunsberglauf, der in Kürze Einnahmeergebnis und Spendenzweck des Laufes bekanntgeben wird. Den mit 267 Läuferinnen und Läufern teilnehmerstärksten Brunsberglauf der Sparkasse Harburg-Buxtehude über 11,7 Kilometer durch blühende Heide gewann Christian Kassenjahns (0:43:12), die schnellste Frau war Josephine Noack (0:51:54). Den bei spätsommerlich hohen Temperaturen anstrengenden Busch-Immobilien-Halbmarathon über 21,1 Kilometer entschied Wolfgang Bach (1:33:59) für sich, die schnellste Frau hier Annika Dölzer (1:39:30).

Besonders gefreut haben sich die Organisatoren diesmal über den riesigen Zuspruch von Schulen und Kindergärten. Mit 128 Anmeldungen gewann das Albert-Einstein-Gymnasium (AEG) den Pokal für die größte Gruppe und stellte mit der 6d die größte Klasse (12). „Allen Lehrerinnen und



Christian Kassenjahns, Sieger über 11,7 Kilometer, auf dem Brunsberg-Gipfel

Für weitere
Ergebnisse und
Fotos einfach den
QR-Code scannen



Lehrern, Kindergarten-Betreuerinnen und Schulleitungen möchten wir ausdrücklich für ihre großartige Unterstützung und Motivation der Schüler danken“, so Michael Wiese, Ex-Lehrer am AEG.

Gut und gerne 2.000 Zuschauer an der Mühlenschule in Holm-Seppensen sorgten erneut für großartige Stimmung im Zielbereich, z. B. mit großem Jubel für den 88-jährigen Reinhold Wolter, der als Letzter beim 11,7-Kilometer-Lauf förmlich auf Flügeln ins Ziel getragen wurde.

Auch das Rahmenprogramm fand großen Anklang. 2.500 Lose

wurden innerhalb von zwei Stunden bei Karin Iske's Tombola verkauft, 60 Kuchen verzehrt und über 150 Brunsberglauf-Shirts verkauft. Wie in jedem Jahr galt beim anschließenden Helferfest ein großes Dankeschön der Organisatoren den nahezu 100 Helferinnen und Helfern, aber auch den insgesamt 24 treuen und neuen Sponsoren.